

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung (Muster 1)

1. Haushaltssatzung¹⁾ der Gemeinde für das Haushaltsjahr²⁾

Aufgrund des § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde
in der Sitzung am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr ^{2) 3)} wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf Euro

1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf Euro

1.3 der außerordentlichen Erträge Euro

1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen auf Euro

2.2 der Auszahlungen auf Euro

festgesetzt;

von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen

2.1.1 auf Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Euro

2.2.1 auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Euro

2.1.2 auf Einzahlungen für Investitionen Euro

2.2.2 auf Auszahlungen für Investitionen Euro

2.1.3 auf Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit Euro

2.2.3 auf Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit Euro.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf Euro festgesetzt.

(Oder:)

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf Euro³⁾ festgesetzt.

(Oder:)

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr²⁾ Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf Euro³⁾ festgesetzt.

(Oder:)

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr²⁾ wie folgt festgesetzt⁴⁾:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) ... v. H.³⁾

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) ... v. H.

2. Gewerbesteuer ... v. H.

§ 6⁵⁾

.....
Ort Datum der Ausfertigung

.....
Bürgermeisterin/Bürgermeister
bzw. Hauptverwaltungsbeamtin/
Hauptverwaltungsbeamter

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

2.1 Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr²⁾ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

2.2 Die nach § 91 Abs. 4, § 92 Abs. 2 und nach § 94 Abs. 2 NGO erforderliche(n) Genehmigung(en) ist/sind durch das/die/den am unter dem Aktenzeichen erteilt worden.

(Oder:)

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

2.3 Der Haushaltsplan liegt nach § 86 Abs. 2 Satz 3 NGO vom bis zum
(und vom bis zum)
in,
im,
Zimmer,
zu folgenden Öffnungszeiten,
zur Einsichtnahme öffentlich aus.

.....
Ort Datum

.....
Bürgermeisterin/Bürgermeister
bzw. Hauptverwaltungsbeamtin/
Hauptverwaltungsbeamter

-
- ¹⁾ Die Angaben für nach § 110 NGO geführte Einrichtungen sind bei den jeweiligen Festsetzungen als „a-Paragrafen“ zusätzlich anzugeben.
- ²⁾ Bei der Festsetzung für zwei Haushaltsjahre (§ 84 Abs. 3 Satz 2 NGO) sind beide Haushaltsjahre anzugeben.
- ³⁾ Die einzelnen Jahresbeträge sind bei der Festsetzung für zwei Haushaltsjahre nebeneinander oder untereinander aufzuführen.
- ⁴⁾ Hat die Gemeinde nach Maßgabe des Grundsteuergesetzes und des Gewerbesteuergesetzes eine besondere Hebesatzsatzung erlassen, so ist zum Ausdruck zu bringen, dass die Angabe der Steuersätze in der Haushaltssatzung nur deklaratorische Bedeutung hat; dies soll dadurch geschehen, dass das Wort „werden“ durch die Worte „sind durch eine besondere Hebesatzsatzung“ ersetzt wird.
- ⁵⁾ Hier können weitere Vorschriften, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen und den Stellenplan beziehen, aufgenommen werden (§ 84 Abs. 2 Satz 2 NGO).